

- Essenz:** Liebliche Kinder, Bap und Dada sind beide egolos sind, verrichten selbstlosen Dienst und haben keinerlei Verlangen. Kinder, werdet dem Vater gleich.
- Frage:** Auf welcher Basis macht Baba, der Herr der Armen, das Schicksal der armen Kinder erhaben?
- Antwort:** Baba sagt: „Kinder, während ihr zuhause mit eurer Familie zusammen lebt und euch um alles kümmert, erinnert euch immer daran, dass alles, was ihr besitzt, Baba gehört. Seid Treuhänder und euer Schicksal wird erhaben sein. Seid in dieser Beziehung sehr ehrlich. Wenn ihr volles Vertrauen habt, ist es so, also ob ihr von der Yagya erhalten werdet. Ihr bleibt als Treuhänder zuhause und werdet aus Shiv Babas Schatzkammer versorgt. Ihr solltet Baba alles ehrlich sagen.“

Om Shanti. Die spirituellen Treffen auf dem Wissensweg unterscheiden sich von den religiösen Versammlungen des Anbetungsweges. Ihr habt Erfahrung auf dem Anbetungsweg. Ihr wisst, dass viele Weise und heilige Männer auf dem Bhaktipfad als Lehrer auftreten, wohingegen hier alles völlig anders ist. Vor wem sitzt ihr hier? Vor dem Einen, der sowohl euer Vater als auch eure Mutter ist. Draußen ist es nicht so. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater hier anwesend ist und dass es auch die Mutter und die Juniomutter gibt. Ihr habt hier viele Beziehungen. Draußen gibt es keine derartigen Beziehungen und es gibt auch keine Anhänger. Sannyasis gehen dem Weg der Isolation. Ihre Religion ist völlig anders als eure. Der Unterschied ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Ihr wisst auch, dass ihr von eurem leiblichen Vater nur kurzzeitiges Glück für ein Leben erhaltet. Dann werdet ihr einen neuen Vater und neue Dinge erhalten. Hier sind der Parlokik, der lokik und auch der alokik Vater anwesend. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom lokik Vater und auch vom Parlokik Vater. Obwohl dieser alokik Vater, Brahma, wundervoll ist, könnt ihr von ihm keine Erbschaft erhalten. Ja, Shiv Baba gibt euch eine Erbschaft durch Brahma. Deshalb erinnern sich die Leute an den Parlokik Vater. Sie erinnern sich auch an ihren leiblichen Vater, aber niemand erinnert sich an den alokik Vater Brahma. Ihr wisst, dass er der Vater der Menschheit ist; nicht nur der Vater von einigen Menschen. Der Vater der Menschheit ist der Ururgroßvater. Shiv Baba wird nicht „Ururgroßvater“ genannt. In einer physischen Beziehung gibt es einen leiblichen Vater und einen Großvater. Brahma ist der Ururgroßvater. Dies kann man von einem lokik Vater oder dem Parlokik Vater nicht behaupten. Dieser Ururgroßvater gibt euch jedoch kein Erbe. Der Vater, Shiva, sitzt hier und erklärt euch all diese Zusammenhänge. Die Aspekte des Anbetungsweges sind etwas völlig anderes. Alle Szenen sind im Drama festgelegt und sie werden weiterhin gespielt. Der Vater sagt euch, dass ihr 84 Leben habt und keine 8,4 Millionen Leben. Baba macht jetzt uns und die gesamte Welt rechtschaffen. Niemand ist zurzeit eine rechtschaffene Seele. Die Welt der wohlthätigen Seelen ist vollkommen andersartig. Wohlthätige Seelen können nicht dort leben, wo sich lasterhafte Seelen aufhalten. Hier geben unreine Seelen anderen unreinen Seelen Spenden. Im Land der wohlthätigen Seelen ist es nicht notwendig, irgendetwas zu spenden oder wohlthätig zu sein etc. Das Wissen, wie wir im Übergangszeitalter die Erbschaft für 21 Leben beanspruchen können, existiert dort nicht. Nein. Nur jetzt erhaltet ihr vom Unbegrenzten Vater dieses Wissen, das euch stabiles Glück, Gesundheit und Wohlstand für 21 Leben verschafft. Dort ist eure Lebenserwartung sehr hoch. Es ist „Das Land der Unsterblichkeit“. Man sagt, dass Shankar Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt hat. Shankar ist ein Bewohner der Subtilen Region und dort werden keine Geschichten erzählt.

Man würde die Geschichte der Unsterblichkeit auch nicht nur einem einzigen Menschen erzählen. Das alles sind die Märchen des Anbetungsweges und die Menschen glauben weiterhin an sie. Die größte Unwahrheit ist, zu sagen, dass Gott allgegenwärtig sei. Zu sagen, dass der Unbegrenzte Vater, der euch zu Meistern der Welt macht, allgegenwärtig und auch in den Kieselsteinen sei, ist Verleumdung. Ihr habt Gott sogar mehr als euch selbst verleumdet. Baba sagt: „Ich diene euch auf altruistische Weise. Ich bin nicht begierig, Nummer Eins zu werden. Nein; Ich habe einfach nur den Wunsch, euch zu erheben.“ Das wird „altruistischer Dienst“ genannt. Baba ist unkörperlich und egolos. Er grüßt euch Kinder. Er trägt dieselbe Kleidung wie ihr und Er ändert seinen Kleidungsstil auch nicht, wohingegen viele Leute ständig etwas anderes anziehen. Offiziere tragen unterschiedliche Uniformen, aber Brahma kleidet sich weiterhin gewöhnlich, genau wie ihr. Der Vater sagt: „Ich nehme die Unterstützung eines gewöhnlichen Körpers.“ Um welchen Körper handelt es sich? Es ist Brahmas Körper. Brahma Baba kannte seine Lebensläufe nicht und wusste auch nicht, wie viele Leben er schon auf der Erde verbracht hat.

Die Anbeter sagen, es gäbe 8,4 Millionen Leben. Das sind einfach nur Behauptungen, die sie irgendwann gehört haben. Durch sie gibt es keine Wohltat. Die Priester machen euch Angst, wenn sie sagen: „Wenn ihr sündigt, werdet ihr im nächsten Leben Esel oder Hunde sein.“ Sie sagen auch, dass ihr ins Nirwana geht, indem ihr euch an einem Kuhschwanz festhaltet. In Wirklichkeit sind die Kühe des Himmels völlig anders. Sie sind erstklassig. Genauso wie ihr vollkommen werdet, so sind die Kühe dort ebenfalls erstklassig. Krishna hat jedoch niemals Kühe gehütet. Warum sollte er so etwas tun? Das sind lediglich Geschichten, welche die Schönheit jener Zeit beschreiben sollen. Es ist jedoch nicht so, dass Krishna Kühe gehütet hat, wie in den Schriften behauptet wird. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen dem 1. Prinz des Goldenen Zeitalters, der alle Tugenden besitzt, und einem Kuhhirten. Sie verstehen überhaupt nichts, weil die Gottheitenreligion nicht mehr existiert. Sie ist die einzige Religion, die verschwindet. Diese Dinge werden in keiner Schrift erwähnt. Der Vater sagt: „Ich gebe euch Kindern dieses Wissen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Wenn ihr das erst einmal seid, benötigt ihr kein Wissen mehr. Wissen wird immer nur den Unwissenden gegeben. Man sagt: „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben. Kinder, ihr wisst jetzt, dass die gesamte Welt in Dunkelheit ist. Es gibt viele religiöse Versammlungen. Dies hier ist jedoch nicht der Anbetungsweg. Dies ist der Weg, der zur Erlösung führt. Nur der Eine Vater gewährt euch Erlösung. Ihr habt auf dem Anbetungsweg gerufen: „Wenn Du kommst, werden wir nur Dir allein gehören, denn Du bist der Ozean des Wissens, des Glücks, der Reinheit und des Wohlstands.“ Baba schenkt euch auch Wohlstand. Er macht euch sehr reich. Ihr wisst, dass ihr hier seid, damit Shiv Baba für 21 Leben eure Taschen füllt, d.h. ihr seid gekommen, um von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt zu werden. Ihr habt auf dem Anbetungsweg vielen Geschichten zugehört, und trotzdem seid ihr weiterhin die Leiter hinab gestiegen. Niemand war fähig, die Stufen des Aufstiegs zu betreten. Die Anbeter haben behauptet, dass die Dauer des Kreislaufs viele hunderttausend Jahre beträgt. Ihr wisst jetzt, dass das gesamte Drama nur 5000 Jahre dauert. Die maximale Anzahl Leben beträgt 84 und eine Seele hat mindestens ein Leben. Die Seelen kommen weiterhin eine nach der anderen vom unkörperlichen Baum auf die Erde herab, um hier ihre Rollen zu spielen. Der unkörperliche Baum steht in der Seelenwelt und dort oben sind alle Seelen rein. Die Rolle einer jeden Seele ist jedoch individuell. Denkt daran und denkt auch den Baum. Der Vater erzählt euch alles: vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Kein Mensch kann euch dies alles erklären. Selbst dieser Dada kann es euch nicht sagen. Es gibt nur den Einen Satguru, der allen Seelen Erlösung gewährt. All die anderen Gurus folgen dem Bhaktipfad mit all seinen Ritualen und all seinem Glanz. Bhakti ist wie eine Fata Morgana. Die Menschen werden auf solch eine

Art und Weise getäuscht, dass jemand, der versucht, sie aus diesem Treibsand zu retten, selbst gefangen wird. Auch das ist im Drama festgelegt. Nichts Neues! Jede Sekunde verläuft dem vorherbestimmten Schauspiel entsprechend. Ihr wisst, dass ihr jetzt beim Unbegrenzten Vater Raja Yoga studiert und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten, in Meister der Welt, verwandelt. Kinde, ihr solltet begeistert sein. Der Unbegrenzte Vater kommt nur alle 5000 Jahre und nur in Bharat. Er ist der Ozean des Friedens und des Glücks. Dieses Lob gebührt nur dem Parlokik Vater. Ihr versteht, dass dieses Lob absolut akkurat ist und dass ihr von Ihm alles erhaltet. Der Eine, vor dem ihr hier sitzt, ist der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks. Mit wem habt ihr Yoga, während ihr in eurem Center seid? Baba sagt: „Ich bin in einen gewöhnlichen, alten Körper eingetreten, um Bharat wieder einmal in den Himmel zu verwandeln. Ich muss das gemäß Drama tun. Ihr habt Mich verleumdet und Ich mache euch wieder anbetungswürdig. Es ist so, als wäre es erst gestern geschehen. Ihr habt Mich aber auch sehr verehrt. Ich hatte euch das Königreich und ein hohes Schicksal geschenkt, aber ihr habt alles verloren. Jetzt verwandele ich euch wieder einmal in die Meister der Welt.“ Außer euch wird dies niemand verstehen. Gottheiten sind Menschen mit göttlichen Tugenden. Sie werden nicht 3 Meter groß, weil sie eine hohe Lebenserwartung haben. Im Eisernen Zeitalter ist eure Lebenserwartung geringer. Der Vater kommt und verlängert eure Lebensspanne. Deshalb sagt Baba: „Erklärt das auch den Beamten des Gesundheitsministeriums. Sagt ihnen: „Wir können euch Methoden zeigen, so dass ihr niemals krank werdet. Gott spricht: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich. Ihr werdet dadurch rein und für immer gesund. Wir können das garantieren.“ Yogis leben rein, und deshalb ist ihre Lebenserwartung hoch. Ihr seid jetzt Raja Yogis und auch Raj Rishis. Sannyasis können kein Raja Yoga lehren. Sie sagen, dass der Ganges der Läuterer ist und sie bitten euch, ihm etwas Geld zu spenden. Nun, wie könnt ihr dem Ganges Geld geben? Die Gläubigen werfen Münzen in den Fluss und die Pandits sammeln sie wieder ein und behalten das Geld. Ihr werdet jetzt durch den Vater rein. Was gebt ihr dem Vater? Gar nichts! Der Vater ist der Spender.

Auf dem Anbetungsweg habt ihr den Armen im Namen Gottes etwas gegeben, aber tatsächlich habt ihr den Unreinen etwas gegeben. Ihr wart selbst unrein, und diejenigen, die eure Spende angenommen haben, waren ebenfalls unrein. Ihr werdet jetzt rein. Im Eisernen Zeitalter geben die Unreinen den Unreinen etwas. Sie verheiraten eine Kumari, wenn sie noch rein ist. Sie verbeugen sich vor ihr, geben ihr Essen und auch Geld. Wenn sie dann verheiratet ist, ist ihr Leben ruiniert. Auch das ist im Drama so festgelegt und es alles wird sich wiederholen, was auch immer auf dem Anbetungsweg geschehen ist. Der Vater gibt euch auch Informationen über das Goldene Zeitalter. Kinder, ihr versteht jetzt die Zusammenhänge. Früher wart ihr ignorant. Die Schriften enthalten lediglich die Aussagen vom Pfad der Anbetung und auf dem Weg kann Mich niemand finden. Nur wenn Ich persönlich komme, kann Ich allen Seelen Erlösung gewähren und Ich komme nur einmal, um die alte Welt in die neue Welt zu verwandeln. Ich bin der Herr der Armen. Ich mache sie wohlhabend. Sie geben sich sofort dem Vater hin. Sie sagen: „Baba, ich gehöre Dir und alles, was ich besitze, gehört ebenfalls Dir.“ Der Vater sagt: „Seid Treuhänder. Versteht, dass dies alles nicht euch, sondern dem Vater gehört. Sehr gute und vernünftige Kinder werden benötigt. Wenn ihr daheim euer Essen zubereitet, ist es so, als ob ihr aus Shiv Babas Yagya versorgt werdet, denn ihr gehört zur Yagya. Alles, was ihr besitzt, gehört ebenfalls der Yagya. Während ihr zuhause als Verwalter lebt, ist es so, dass ihr aus Shiv Babas Schatzkammer versorgt werdet. Ihr braucht allerdings volles Vertrauen. Wenn euer Vertrauen schwankt, dann geht es euch so wie König Harishchandra. Ihr könnt Baba alles sagen. Er ist der Herr der Armen. Es gibt das Lied: „Letztendlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben.“ Baba sagt: „Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Mich erinnert und letztendlich habt ihr Mich gefunden. Jetzt wird bald

der Sieg des Wissens gefeiert. Das Goldene Zeitalter wird definitiv kommen. Dies ist das Übergangszeitalter, in dem ihr die erhabensten Menschen werdet. Ihr geht den reinen Familienweg. Nachdem ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt, seid ihr unrein geworden und müsst jetzt geläutert werden. Ihr seid auch im letzten Kreislauf wieder rein geworden. Diejenigen, welche sich im letzten Kreislauf bemüht haben, werden dies jetzt wieder tun und ihr Erbe beanspruchen.“ Der Vater sieht alles als Zuschauer. Er sagt: „Ihr allein seid die Botschafter.“ Nur der Eine Satguru gewährt Erlösung. Andere Religionsgründer kommen lediglich, um ihre Religionen zu gründen - wie können sie da Gurus sein? Shiv Baba gewährt allen Seelen Erlösung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid immer begeistert, dass ihr den Vater, den Ozean des Friedens, des Glücks und des Wohlstands gefunden habt und dass ihr alles von Ihm erhaltet. Ihr sitzt hier vor Ihm persönlich und Er unterrichtet euch.

2. Entsagt jeglicher Arroganz und dient weiterhin, wie der Vater, auf altruistische Weise. Seid selbstlose Botschafter und gebt jedem Babas Botschaft.

Segen: Möget ihr Karma-Yogis sein, die stets erhabene Handlungen verrichten, indem ihr immer auf eurem ewigen Thron und auf Babas Herzensthron sitzt.

In dieser Zeit erhaltet all ihr Kinder zwei Thronessel: Einer ist der ewige Thron und der andere ist Babas Herzensthron. Es ist jedoch so, dass nur der Herrscher eines Königreichs auf einem Thron sitzt. Wenn ihr also auf eurem ewigen Thron sitzt, dann habt ihr das Recht auf Selbstsouveränität. Wenn ihr auf Babas Herzensthron sitzt, dann habt ihr Anspruch auf die Erbschaft des Vaters, worin alles Glück des Königreichs enthalten ist. Ein Karma-Yogi ist jemand, der auf beiden Thronen sitzt. Jede Handlung einer Seele, die diese Position innehat, ist erhaben, denn ihre physischen Organe und Sinne funktionieren gemäß Gesetz und Ordnung.

Slogan: Wer stets auf den Thron des Selbstrespekts sitzt, der ist tugendhaft und großartig.

***** O M S H A N T I *****